Presseinformation

21. Juli 2008

Hochwertiger NÖ Weinjahrgang 2007

Auch in der Landwirtschaft gibt es einen Trend zur Spezialisierung

Aus Sicht der NÖ Landesweingüter war der Weinjahrgang 2007 ein „großer": Es gibt im Vergleich zum Vorjahr etwas vollere Weißweine, jedoch mit weniger Säure. Die Rotweine sind „fülliger, extraktreicher, mit sehr dunkler Farbausbeute und guter Lagerfähigkeit", wobei die Weinqualität deutlich von der Handschrift der Winzer geprägt wird, so die Experten der NÖ Weinbauschulen.

Niederösterreichs Landesweingüter, die von den Landwirtschaftlichen Fachschulen betrieben werden, können mit einem vielfältigen Sortiment aufwarten. Insgesamt wird auch rund 40 Hektar Schulweinbau betrieben - in Gumpoldskirchen, Hollabrunn, Krems, Mistelbach und Retz. Die besten Weine der NÖ Landesweingüter werden unter der Premium-Marke „Campus" vermarktet, wobei in den Landwirtschaftlichen Fachschulen auch die Vermarktung der dort erzeugten Produkte zur Ausbildung gehört. So werden unter anderem auch die Auftritte auf Messen von den Schülern und Lehrern gemeinsam organisiert.

Die Weinbauschulen beschäftigen sich aber auch mit Innovationen und Züchtung. So wird an den Schulen in Retz und Mistelbach seit kurzem an einer neuen Weinsorte gearbeitet, aus der Sekt produziert werden soll. Die rund 3.300 Schülerinnen und Schüler an den 14 Landwirtschaftlichen Fachschulen sind in ihren Lehrwerkstätten aber auch noch auf anderen Gebieten als dem Weinbau tätig. So ist beispielsweise die Fachschule in Pyhra im Bezirk St. Pölten auf Käse spezialisiert, am Edelhof bei Zwettl wird ein Biobetrieb geführt und auch Saatzucht betrieben, in Langenlois stehen der Garten- und Obstbau im Mittelpunkt. Generell kann man auch in der Landwirtschaft einen deutlichen Trend zu mehr Ausbildung und Spezialisierung feststellen.

Nähere Informationen: http://www.noe-landesweingueter.at/, http://www.lako.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at